



Technisches Merkblatt

# LEIFELS BETONCHEMIE

## LEIQUOL 86 (FM)

Fließmittel für Beton nach DIN EN 934-2: T3.1 / T3.2

### EINSATZBEREICH

**LEIQUOL 86 (FM)** ist hervorragend geeignet als Fließmittel für den konstruktiven Ingenieurbau. Dieses Zusatzmittel kann bei normalen und kalten Temperaturen im Transportbetonbereich, sowie ganzjährig im Fertigbetonteilwerk eingesetzt werden. Das Produkt entspricht der Empfehlung des BVM und ist für Spannbeton zugelassen.

### EIGENSCHAFTEN

- wirkt chemisch und physikalisch
- intensive Dispergierung des Zementleims
- starke Erniedrigung der Viskosität der Zementpaste
- weichere Konsistenz im Beton
- gute Früh- und Endfestigkeit
- kombinierbar mit **Mischöl K.1 (LP)** & **Leifels Verzögerer 32 (VZ)**

### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Naphthalinsulfonat
Dichte:	ca. 1,13 kg/dm <sup>3</sup> ± 0,03
Konsistenz:	Flüssig
Farbe:	Dunkelbraun
Löslichkeit:	In Wasser
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 30°C
Lagerungshinweise:	Vor Frost, Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen
Lagerstabilität:	12 Monate
pH-Wert:	ca. 8,5
Chloridgehalt:	< 0,1 %

## **VERARBEITUNG**

**LEIQUOL 86 (FM)** dem Zugabewasser oder auch direkt der Mischung zugeben.

Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach der gewünschten Betonkonsistenz und muss durch Vorversuche nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 festgelegt werden. Die Richtlinien zur Herstellung und Verarbeitung von Fließbeton sind zu beachten. Für eine gleichmäßige und ausreichende Mischzeit ist zu sorgen.

## **DOSIERUNG**

Die zulässige Zusatzmenge beträgt 0,2 bis 2,0 % zum Zement.

## **PACKUNGSGRÖßE**

IBC (Container) 1000 kg

Fass 210 kg (b.f.n.)

Kanister 28 kg (b.f.n.)

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit viel Wasser spülen.

Verschüttete Substanz mit Füllstoffen aufsaugen und vorschriftsmäßig beseitigen.

Bei Lagerung die "Verordnung über Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe" beachten (Lagerverordnung – VLwF). Vorratsbehälter mindestens einmal jährlich reinigen.

---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit. Stand 01/2020.

Zur Beachtung: Die von uns verwendeten Rohstoffe und produzierten Eigenerzeugnisse unterliegen strengsten Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Materialprüfungsanstalten. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

---

**Leifels Betonchemie GmbH & Co. KG**

Otto-Lilienthal-Straße 9-11

33181 Bad Wünnenberg

[info@leifels.com](mailto:info@leifels.com)

[info@betonchemie.net](mailto:info@betonchemie.net)